

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

275 (4.10.1911) Drittes Blatt



Bezugspreis:

direkt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 einjährlich M. 6.00...

Redaktion: Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einseitige Beilage oder deren Raum 20 Pf. Kellergasse 45 Pfennig...

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Drittes Blatt

Begründet 1803

Wittwoch, den 4. Oktober 1911

108. Jahrgang

Nummer 275

Kommunalpolitische Umschau.

Gegen die Teuerung.

Essen, 3. Okt. Um der Teuerung zu begegnen, will die Stadtverwaltung den Großverkauf und den Kleinverkauf von Kartoffeln...

Aus dem Stadtkreise.

Großherzogin Luise hatte sich am Montag nachmittag 3.22 Uhr nach Straßburg begeben und ist abends 8.32 Uhr wieder hierher zurückgekehrt.

Oberrichter Rat Galtisch †. In Heidelberg, wohin er sich zur Beseitigung einer Operation begeben hatte, starb heute früh nach kurzem Leiden...

Die „Ausstellung über den Alkoholismus“, die sich jetzt im alten städtischen Krankenhaus am Adelpfad befindet, haben bis jetzt über 5000 Personen besucht.

West-Kinematograph. Man schreibt uns: Das neue Programm bringt u. a. ein Drama „Der Spielteufel“.

Anfälle. Ein in der Goethestraße wohnender, schwerkranker 72jähriger Tagelöhner ist Montag nachmittag in der Kaiser-Allee zwischen Festung- und Straßenbahnwagen von der Seite hineingelassen...

Diebstähle. Montag vormittag stahl ein Unbekannter eine Kiste und ein Koffer aus einem Kofferladen...

Raub. Auf der Straße vom Schützenhaus nach der Stadt, Ecke der Welschnereuter Allee wurde Montag nachmittag 5 Uhr ein Dienstmädchen aus Durlach ein Handtäschchen mit 24 M. geraubt.

Aus Vereinen und Versammlungen.

Gartenbauverein. Heute Mittwoch abend halb 9 Uhr spricht im Saal 3 (Schrempf) Professor Walter über: „Bilder aus dem Tier- und Pflanzenreich mit besonderer Berücksichtigung der Regeneration“.

Vom Badischen Frauenverein. Zum Ausdruck der hohen Verehrung und Dankbarkeit für die großen Verdienste, die sich die Kaiserin Augusta um die Sache des Roten Kreuzes und der deutschen Frauenvereine erworben hat...

Standesbuch-Auszüge. Eheverlobung: 3. Okt.: Hans v. Brandenstein von Görlich, Major im Generalstab 5. Armee-Inf., hier, mit Hedwig Frein v. Tessin von Urach.

Feinmechaniker. — 29. Sept.: Fridolin Bernhard, Vater Emil Wittum, Tapezier. — 30. Sept.: Käthe Irma, Vater Frau W. Schöff, Glaschleifer.

Todesfälle: 1. Okt.: Franz, alt 11 Jahre, Vater Johann Weber, Malermeister; Emilie Merz, Näherin, ledig, alt 17 Jahre. — 2. Okt.: Philomina Roth, alt 34 Jahre, Ehefrau des Maschinenbauers Theodor Roth; Magdalena 3. St., ledig, alt 75 Jahre; Angela, alt 9 Jahre, Vater Franz Einig, Kaufmann; Magdalena Kirchbauer, alt 72 Jahre; Ehefrau des Landwirts Karl Kirchbauer; Valentin Greulich, Schmied, Ehemann, alt 67 Jahre.

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbener. Mittwoch, den 4. Oktober 1911. 1/2 12 Uhr: Sofie Schupp, Privatiers, Wilhelmstraße 35, 2. Stod. — 2 Uhr: Emilie Merz, Näherin, Gerwigstraße 4, 1. Stod. — 1/2 5 Uhr: Angela Einig, Schülerin, Weichenstraße 29, 3. Stod. — 5 Uhr: Valentin Greulich, Schmied, Rheinstraße 50 a, 2. Stod.

Karlsruher Kunstleben.

Großh. Hoftheater. Der Arzt am Scheideweg. Komödie in 5 Akten von Bernhard Shaw. Deutsch von S. Teubich. Erstaufführung.

In dem Fuchsjahre „Die Karitatur der europäischen Völker“ usw., befindet sich ein Zerrbild von Francisco Goya, das man recht gut als das Abbild der Schamlosen Komödie bezeichnen könnte.

Diebstähle. Montag vormittag stahl ein Unbekannter eine Kiste und ein Koffer aus einem Kofferladen...

Raub. Auf der Straße vom Schützenhaus nach der Stadt, Ecke der Welschnereuter Allee wurde Montag nachmittag 5 Uhr ein Dienstmädchen aus Durlach ein Handtäschchen mit 24 M. geraubt.

Aus Vereinen und Versammlungen.

Gartenbauverein. Heute Mittwoch abend halb 9 Uhr spricht im Saal 3 (Schrempf) Professor Walter über: „Bilder aus dem Tier- und Pflanzenreich mit besonderer Berücksichtigung der Regeneration“.

Standesbuch-Auszüge. Eheverlobung: 3. Okt.: Hans v. Brandenstein von Görlich, Major im Generalstab 5. Armee-Inf., hier, mit Hedwig Frein v. Tessin von Urach.

Borrechte zu entkleiden und insbesondere komitragischen Helmen Geist von seinem Geiste einzuhauen. Oder ist etwa der heroische Tod des kindlichen Malergenie nicht erschütternd? Trägt es sein Los nicht wie ein ganz Großer? Und doch zeigt sich auch hier, wie in dem Antipathetiker Shaw Erblichkeit und Ironie, Jartgefühl und Brutalität in gleicher Weise gemischt sind.

Diebstähle. Montag vormittag stahl ein Unbekannter eine Kiste und ein Koffer aus einem Kofferladen...

Raub. Auf der Straße vom Schützenhaus nach der Stadt, Ecke der Welschnereuter Allee wurde Montag nachmittag 5 Uhr ein Dienstmädchen aus Durlach ein Handtäschchen mit 24 M. geraubt.

Aus Vereinen und Versammlungen.

Gartenbauverein. Heute Mittwoch abend halb 9 Uhr spricht im Saal 3 (Schrempf) Professor Walter über: „Bilder aus dem Tier- und Pflanzenreich mit besonderer Berücksichtigung der Regeneration“.

Standesbuch-Auszüge. Eheverlobung: 3. Okt.: Hans v. Brandenstein von Görlich, Major im Generalstab 5. Armee-Inf., hier, mit Hedwig Frein v. Tessin von Urach.

f. Jrl. Bruntsch, unsere stimmbegabte Altistin, sang mit viel Erfolg in Mannheim den „Rosentavaler“. Wir lesen darüber: „In der gestrigen Aufführung sang für die erkrankte Frau Hofgren-Waag Fräulein Margarethe Bruntsch vom Karlsruher Hoftheater den Otavian — in Mannheim bereits zum zweiten Male — und ließ dieser Partie wieder all die Vorzüge, die ihre Besetzung durch einen Mezzo-Sopran mit sich bringt: ein voluminöses Herauskommen der tiefer gelegeneren Sätze, einen mehr männlich anmutenden Stimmzug und eine vortreffliche Lenberung des Klangcharakters der lediglich für die Frauenstimmen geschriebenen Duette und vor allem des Terzettes. Da Fräulein Bruntsch, wie schon seinerzeit bei der Karlsruher Erstaufführung berichtet, auch darstellerisch ein Rosentavaler ist, der sich sehen lassen kann, darf man für diesen Erfolg umjomehr dankbar sein, als man durch die hiesige Vertreterin der Partie eben doch sehr vermisst ist. Der Künstlerin glückte, nach einigen Tempowechselungen im ersten, vor allem die Rosenübergabe und die Szene mit Ochs im zweiten Akte ausgezeichnet und die stimmliche Leistung im Schlussduett mit Sofie nützig bei ihrem Stimmcharakter besondere Achtung vor der Register-technik ab.“

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 4. Oktober 1911. 7. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten.) Neu einstudiert: Der schwarze Domino.

Oper in drei Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumas. Personen: Lord Effort, Karl Dapper; Graf Juliano, Hans Ruffard; Horatio von Massarna, Hans Stewert; Don Lopez, H. Bodenmüller; Graf Berz, Detonom des Königlichen; Damenstüben, Franz Noha; Angela, May Scheider; Brigitte, Gisella Terz; Ursula, Marg. Bruntsch; Gertrude, Hofmeisterin; Claudia, Juliano's Haushälterin; Rosa, Ehofer; Kavaliere, Stübenbuben; Hofherren und Hofdamen. Ort der Handlung: Madrid. Große Pause nach dem zweiten Akte. Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben. Anfang: 1/2 8 Uhr. Ende: nach 10 Uhr. Kasse-Gründung: 7 Uhr. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben. Preise der Plätze: Ball. n. I. Abteilung M. 6.—, Sperritz: I. Abteilung M. 4.50 min.

Italienisch-türkischer Krieg.

Berlin, 3. Okt. (Privatmeldung des „K. L.“) Die Türkei hat strengste Depeschensensur eingeführt. Telegramme an Konstantinopeler Firmen werden erst nach Hebersehung des Inhalts, oft mit 18 bis 24 Stunden Verspätung, befreit. Auch aus der Türkei treffen alle Telegramme in Berlin mit nahezu 24stündiger Verspätung ein. Private Kriegstelegramme werden seit Samstag überhaupt nicht oder nur ganz verstümmelt von der Türkei expediert. Da auch Italien nur noch offizielle Kriegstelegramme nach dem Auslande durchläßt, so sind alle heute und die nächsten Tage vorliegenden Londoner und Pariser Spezialtelegramme über den türkisch-italienischen Krieg mit größter Vorsicht und größtem Mißtrauen aufzunehmen. Selbst die sogenannten Kriegskorrespondenten können vorläufig nur amtlich zensuriertes Material geben. Die in großen Blättern erscheinenden spaltenlangen Spezialtelegramme (Telegramme unseres Korrespondenten) vom Kriegsschauplatz charakterisieren sich als Telegramme, die nicht vom Kriegsschauplatz und nicht in Italien oder in der Türkei aufgeföhrt sind. Vorstehende, von hervorragender deutscher Seite zugegangene Information veranlaßt uns, zahlreiche uns übermittelte Londoner Presse-Sensationsmeldungen vom Kriegsschauplatz in Tripolis und in den türkischen Gewässern heute nicht zu veröffentlichen, da es sich zweifellos bisher um nichtbestätigtes englisches Material handelt.

Die italienischen Operationen. g. Mailand, 3. Okt. (Fig. Drahtbericht.) Der „Secolo“ meldet aus Malta, daß dort gestern 5 englische Kriegsschiffe eingelaufen seien, um Kohlen zu nehmen, wobei sie meldeten, daß sie die italienische Flotte gesichtet hätten, als sie an der Küste von Tri-



polis kreuzte und daß die Marinetruppen in Tripolis bereits gelandet seien, wo sie die italienische Flagge hissten. Die „Tribuna“ meldet dagegen aus Tripolis, daß bis heute die Beschießung von Tripolis noch nicht begonnen habe. Ebenso seien die Nachrichten aus dem Ägäischen Meere unbestätigt, dagegen werden neuerdings einige Kaperungen gemeldet.

**Mailand, 3. Okt.** Zur Beförderung der Expedition nach Tripolis sind achtzehn größere Schiffe mit zusammen über hunderttausend Tonnen und dreizehn kleinere gechartert worden.

#### Die Vorgänge bei Tripolis.

**Rom, 3. Okt.** Die italienische Regierung erklärt, sie selbst sei über die Vorgänge bei Tripolis nicht unterrichtet, das es aus atmosphärischen Gründen unmöglich gewesen sei, durch Funkenspruch mit der Flotte zu verkehren. Ueberdies sei die türkische Marinekommission bei Derna durch die italienischen Schiffe zerstört worden. Und auch das Kabel Tripolis-Malta funktionierte nicht mehr.

#### Die türkischen Operationen.

**London, 3. Okt.** Aus Konstantinopel wird telegraphiert, daß der italienische Dampfer „Ernesto Jardi“ getapert und seine Besatzung nach Kaman gebracht wurde.

**Saloniki, 3. Okt.** Der Kriegsminister hat 6 Rekrutabteilungen zum Schutz der albanesischen Küste von Balcana bis Preveza einberufen.

**Konstantinopel, 3. Okt.** Dreißig Generalfeldmarschälle wollen über Ägypten nach Tripolis gehen; zahlreiche Ägypter sollen bereits zum Schutz des Islams nach Tripolis aufgebrochen sein. Ein Sohn des berühmten algerischen Scheichs Abd-ül-Kader ist in Tunis eingetroffen und drohtet an die Regierung, er werde seinen ganzen Einfluß zur Unterstützung des Widerstandes in Tripolis von Tunis aus aufbieten.

**Konstantinopel, 3. Okt.** Die Araber des Reichs von Tripolis haben beschlossen, dem türkischen Sultan unter allen Umständen treu zu bleiben. Mehmed V. befehlt, den lokalen Araberführer telegraphisch seinen kaiserlichen Dant zu übermitteln.

#### Die Aufgabe Enver Beys.

**Berlin, 3. Okt.** Major Enver Bey hat sich noch kurz vor seiner Verabschiedung von seinen Berliner Freunden dahin ausgesprochen, daß er sich wahrscheinlich an Stelle des jüngst von der Porte neuernannten, aber seither noch in Konstantinopel weilenden Walis Behir Sami Bey auf dem Landwege über Ägypten nach Tripolis begeben werde, um in dessen Hinterlande einen organisierten Widerstand der dortigen Araberstämme gegen die italienische Okkupation in die Wege zu leiten.

#### Türkische Ministerkrisis.

**Konstantinopel, 3. Okt.** Die Bildung des englandfreundlichen Kabinetts Said Pascha scheint auf unüberwindliche Schwierigkeiten zu stoßen. Die Zeitungen sprechen von einer Vermittlung der Mächte und der Beilegung des Krieges. Bisher ist von keiner Seite um eine Vermittlung nachgehakt worden.

**Konstantinopel, 3. Okt.** Der Marineminister hat demissioniert. In seinem Demissionsanschreiben erwähnt er die Zerstörung der türkischen Torpedoboote durch die italienische Flotte.

#### England und die Türkei.

**Konstantinopel, 3. Okt.** Die Ernennung des 82jährigen Kamil Pascha zum Minister des Auswärtigen wird als eine entschiedene Wendung in der türkischen auswärtigen Politik angesehen. Kamil ist englandfreundlich und wird seine Politik danach einrichten. Dadurch sei es England, das mit dem verflochtenen Ministerium auf keinem guten Fuße stand, leichter gemacht, eventuell in den türkisch-italienischen Konflikt einzugreifen. Wenn England aber der Türkei heute beistünde, so werde es diese auch bereiter finden, den Wünschen Englands am persischen Golf Rechnung zu tragen, und man werde über Rom und andere Fragen zu einer Einigung kommen.

**London, 3. Okt.** Lucien Wolf legt den Angriff gegen die Politik des englischen Ministeriums fort. Er konstatiert, daß es schon Ende August um die Absichten Italiens gewußt und daß schon damals Frankreich seine Zustimmung gegeben habe.

#### Die übrigen Mächte.

**Wien, 3. Okt.** Die Blätter verurteilen übereinstimmend das Vorgehen Italiens in Albanien und erklären, falls Italien fortfahre, seinen Landdrang auf Albanien auszuweiten, müsse sich die Politik der österreichischen Regierung trotz aller Bundesstreue mit einem Schlag ändern. Der Spaziergang Italiens nach Tripolis könne Europa seine Ruhe kosten.

**Wien, 3. Okt.** Gestern besuchte der italienische Botschafter den Grafen Lehrenthal. Dieser erklärte, wenn Italien die militärische Aktion an der albanischen Küste fortsetze, werde Österreich-Ungarn gezwungen, seine Schiffe in die albanischen Gewässer zu entsenden.

**Petersburg, 3. Okt.** Rußland drängt in Belgrad, Cetinje und Sofia darauf hin, eine Erklärung zugunsten der Erhaltung des gegenwärtigen Bestandes auf dem Balkan zu erhalten. Seine Neutralitätserklärung soll in den nächsten Tagen erfolgen.

**London, 3. Okt.** Die „Times“ schreiben: Italien hat das Gespenst der Orientfrage heraufbeschworen. Es wird sehr schwer sein, es wieder zu verschleuden. Die Mächte müssen sich ohne Zögern zum Entschluß bringen, Italien zu zwingen, wenn sie nicht unangenehme Folgen aus der italienischen Aktion heroorwachsen sehen wollen.

**London, 3. Okt.** Im Hinblick auf den türkisch-italienischen Krieg veröffentlicht das Amtsblatt die britische Neutralitätserklärung und droht Strafe an bei Verletzung des Neutralitätsgesetzes durch englische Staatsangehörige.

**Paris, 3. Okt.** Das „Journal Officiel“ veröffentlicht die Neutralitätserklärung der französischen Regierung.

#### Friedensvermittlungen?

**London, 3. Okt.** (Eig. Drahtbericht.) Von englischer Seite wird gemeldet, daß, falls die Türkei gegen das Vorgehen Italiens in Tripolis keinen Widerstand erhebe, Italien an die Türkei eine Entschädigung zahlen in der Höhe, oder vielleicht sogar größer, als Österreich-Ungarn für Bosnien und die Herzegovina leistete. In diplomatischen und politischen Kreisen wird dagegen eingewendet, daß die beiden Fälle nicht gleich wären und Italien mit der Souveränität des Sultans über Tripolis

rechnen müsse. Indessen seien solche Vorschläge noch nicht spruchreif und hätten eine Aussicht nur dann, wenn sie von den Mächten, insbesondere durch Deutschland und England vorgebracht würden.

**Konstantinopel, 3. Okt.** Der Deutsche Kaiser soll dem Sultan folgendes gedrahrt haben: „Der erste Vermittlungsversuch der deutschen Regierung in Rom hat leider keinen Erfolg gehabt. Trotzdem habe ich meine Regierung angewiesen, mit Bemühungen zur Herstellung des Friedens fortzufahren.“

### Arbeiterbewegung.

**Karlsruhe, 2. Okt.** Die Metzgereiarbeiter der Firma R. H. Wimpfheimer stehen in einer Lohnbewegung. Die bisherigen Unterhandlungen haben zu keiner Einigung geführt. Sämtliche Arbeiter haben die Kündigung eingereicht.

**Saarbrücken, 3. Okt.** Die Direktion der Straßenbahn teilt mit, daß die Angeestellten, mit wenigen Ausnahmen — nämlich diejenigen, die ihre Entlassung forderten, und denjenigen, die die Straßenbahn nicht mehr antauchen will — sich zum Dienst melden und die Arbeit bedingungslos wieder aufnehmen. Heute mittag wird der regelmäßige Betrieb auf allen Strecken durchgeführt werden.

**Tesschen a. d. Elbe, 2. Okt.** In einer Versammlung der österreichischen Staatsbahnangeestellten wurde beschlossen, bei Ablehnung ihrer Gehaltsforderungen am 15. Oktober die passive Resistenz zu beginnen.

#### Arbeiterlistung.

**Köln, 3. Okt.** Die Firma von der Joppen und Charlier, G. m. b. H., hat aus Anlaß der Fertigstellung des 100 000. Wagens für Beamten- und Arbeiterwohlfahrtszwecke im ganzen 500 000 M. gestiftet. War Charlier stiftete außerdem 150 000 M. für eine Volksbibliothek. Ferner erhielten mehrere Arbeiter mit längerer Dienstzeit Zuwendungen.

### Neueste Nachrichten.

#### Eine Aenderung des Jahneides.

**Berlin, 3. Okt.** Das „Armeeverordnungsblatt“ enthält folgende an den preussischen Kriegsminister gerichtete Rabinetsorder: „Auf den mir gehaltenen Vortrag bestimme ich, daß die Befristungsformel am Schlusse des durch die Allerhöchste Order vom 5. Juni 1881 festgesetzten Dienstes für die Angehörigen der christlichen Bekenntnisse fortan gemeinsam dahin zu lauten hat: „So wahr mir Gott helfe durch Jesum Christum und sein heiliges Evangelium.“ Weizsacker, den 11. September 1911. Wilhelm.“

#### Deutschland und Portugal.

**Berlin, 3. Okt.** Der „Nordd. Allgem. Ztg.“ zufolge besuchte der portugiesische Geschäftsträger heute nachmittags den Staatssekretär von Riberlen-Wächter, um den Dank seiner Regierung für die Anerkennung der Republik auszusprechen. Zugleich überreichte er ein Schreiben, worin er als Geschäftsträger Portugals bei der kaiserlichen Regierung beglaubigt wird.

#### Aus der böhmischen Landstube.

**Prag, 3. Okt.** Der Landtag ist nach programm-mäßiger Erledigung der Tagesordnung vertagt worden.

#### Zum deutsch-böhmischen Ausgleich.

**Wien, 3. Okt.** Die Beschlüsse des böhmischen Landtages, sich in Bernanzen zu erklären, erhielten lt. „Frkf. Ztg.“ die kaiserliche Sanction.

#### Der neue Mann in Schweden.

**Stockholm, 3. Okt.** Der König hat den Führer der liberalen Partei, Staaff, mit der Bildung des neuen Kabinetts betraut.

#### Die spanische Jenjur.

**Madrid, 3. Okt.** Die Polizei hat alle Ausgaben der letzten Nummer des konservativen Blattes „El Mundo“ beschlagnahmt, da das Blatt den Enchluß bekannt gab, seine Artikel nicht mehr vor der Veröffentlichung der Jenjur zu unterwerfen.

#### Ein Attentat in Finnland.

**Helsingfors, 3. Okt.** Der Präsident des hiesigen Hofgerichts wurde in dem Augenblick erschossen, als er von seinem Hause aus auf die Straße trat. Die Zeitungen vertreten mit Ausnahme eines Blattes die Ansicht, daß das Attentat nicht politischen Beweggründen zuzuschreiben ist, sondern von einem Selbstmörder verübt wurde.

**Helsingfors, 3. Okt.** Der Mörder des Hofgerichtspräsidenten Waldemar von Hellen ist der 24jährige Kommis in einer Eisenhandlung Bruno Forsstrom. Er hatte sich in der Wohnung von Hellen versteckt. Der Präsident wurde durch einen Schuß in den Kopf, durch den anderen in die Achselhöhle getroffen.

#### Ein neuer Putsch in Portugal?

**Santiago (Provinz Foruna), 3. Okt.** Wie „El Eco de Santiago“ meldet, ist der Kapitän Caeser Conceiro, das Haupt der portugiesischen monarchistischen Verschwörung, am 1. Oktober 2 Uhr morgens mit 4000 Bewaffneten, mehreren Geschützen, 120 Maultieren in portugiesisches Gebiet eingezogen.

**Lissabon, 3. Okt.** Dem Vernehmen nach versuchte eine Kolonne Royalisten die Grenze in der Richtung nach Chares in der Provinz Traves Montes zu überschreiten, wurde aber zurückgedrängt. Ein Zollbeamter wurde getötet. Man machte den Versuch, die Brücke bei Entrocamento in die Luft zu sprengen. Die Bevölkerung von Santa Urso hat sich erhoben und royalistische Fahnen aufgespielt.

**Lissabon, 3. Okt.** Nach Privatmeldungen findet seit früh ein Kampf an der Nordgrenze statt. Das Blatt „El Mundo“ meldet, daß die Verschwörer zurückgeschlagen worden seien. Bisher war keine offizielle Mitteilung zu erhalten. Im Zentralgefängnis meuterten 1700 Gefangene. Truppen umzingelten das Gebäude.

#### Vom persischen Kriegsschauplatz.

**Teheran, 3. Okt.** (Bei. Tel.-Ag.) Salar ed Daulat hat auf seinem Rückzuge 5 Geschütze verloren und verbrannte sich in Hamagan. Die Regierung erteilte ihren Truppen den Befehl, Hamagan zu belagern und zu füllen.

#### England und Rußland in Persien.

**London, 3. Okt.** Man hört mit Bedauern, daß der äußerst britenfreundliche russische Gesandte in Teheran, Potemstsch-Kozjell, der sich der besonderen Freundschaft König Edwards erfreute, abberufen werden soll. Zu seinem Nachfolger ist Herr

de Klemm, der Chef des zentralasiatischen Departements im Auswärtigen Amt in Petersburg bestimmt. Er soll das Gegenteil seines Vorgängers sein.

### Die Marokkofrage.

#### Die deutsch-französischen Verhandlungen.

**Paris, 3. Okt.** Alle Blätter, selbst die ausgesprochen nationalistischen, die bisher oft Zweifel an dem Zustandekommen eines deutsch-französischen Abkommens ausgesprochen haben, sind heute der Ansicht, daß der vollständige Akt Ende dieser Woche geschlossen sein wird. Heute nachmittags trifft in Berlin der Rabinetskurier ein, der dem Botschafter Cambon die Beschlüsse des Ministerrats überbringt. Deutschland soll der Abschaffung der Madrider Konvention zustimmen, soweit sie sich auf die Frage der Schubbefohlenen erstreckt, während die Konvention im übrigen bestehen bleibt. Die gegenwärtig in den Liffen stehenden Schubbefohlenen sollen ihre Rechte beibehalten; aber es dürfen keine neuen Schubbefohlenen ernannt werden. Ferner wird die Abschaffung der Konfiskationsgerichtsbarkeit verlangt, jedoch mit der Maßgabe, eine Uebergangsperiode eintreten soll, bevor die neuen Gerichte funktionieren. In diesem Punkt bestünde noch eine ganz kleine Abweichung in bezug auf die Form. Schließlich soll Deutschland darin einwilligen, daß Frankreich eine Förderungsabgabe auf Erz erhebe.

**Paris, 3. Okt.** Frankreich und Deutschland werden, da auch die letzten Schwierigkeiten beseitigt sind, ein eigenes Protokoll über die Marokkofrage abgehandelt. In diesem Protokoll soll die Kompetenz des Haager Schiedsgerichts für alle sich etwa ergebenden Unstimmigkeiten anerkannt werden. Deutschland erhebt das wichtige Zugeständnis, daß jener Teil der Madrider Konferenz, der sich auf die Freizügigkeit und das Postwesen in Marokko bezieht, unverändert bleibt. Somit erleidet die Autorität der Konferenz keinerlei Schwächung, auch ist über die Gerichtsbarkeit der Konferenz ein befriedigendes Arrangement getroffen. Bezüglich der Lizenzen für den Bergbaubetrieb und andere Industriezweige hat Deutschland, wie es scheint, nachgegeben.

#### Verschiedene Meldungen.

**München, 3. Okt.** Frau Helene von Schewitsch, die Witwe des dieser Tage verstorbenen Schriftstellers, um doretwillen der Sozialist Ferdinand Raffalle im Duell fiel, vergiftete sich und ist im hiesigen Krankenhaus gestorben.

**Hannover, 3. Okt.** Der Mitbegründer der Bankfirma Emden u. Co., der 30 Jahre alte Bankier Alfred Heinemann, hat seinem Leben freiwillig ein Ende gemacht. Wie verlautet, soll das Motiv für die Tat in erblichen Fehlspekulationen zu suchen sein.

**Rügenwalde, 3. Okt.** Heute nacht um 2 Uhr brach bei dem Nagelschmied Böhle ein Feuer aus, das sich alsbald weiter verbreitete und bisher 10 Wohnhäuser und 25 Stallungen vernichtet hat. Der Brand dauert zur Stunde noch fort.

### Sehste telegraphische Meldungen unserer Berliner Redaktion.

(Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.)

**Berlin, 3. Okt.** Das „B. Z.“ meldet aus Biffabon: Ueber die politische Bewegung im Norden und die Kämpfe, die zu ihrer Unterdrückung führten, werden interessante Einzelheiten bekannt. Im Krystallpalast in Oporto brach auf bisher unangesehene Weise ein Feuer aus. Ebenfalls brannte das Gebäude des katholischen Klubs. Der Krystallpalast wurde von Mannschaften des 6. Infanterie-Regiments umzingelt und es kam zu einem Kampf, bei dem es auf beiden Seiten viele Tote und Verwundete gab. Bei dem katholischen Klubhaus mußten die Truppen gegen die Volksmenge, welche die Schläuche der Feuerwehre zerschneiden wollte, vorgehen. Auch hier wurden viele Personen verwundet. Die Häuser der katholischen Vereinigung, die ebenfalls brannten, mußten vom 18. Infanterie-Regiment geschützt werden. In Oporto tom es auch zu einem heftigen Angriff auf das Priesterseminar, bei dem sich ein Feuergefecht entspann. Die Seminaristen verteidigten sich sehr tapfer, doch wären sie, wenn nicht rechtzeitig Militär dazu gekommen wäre, schließlich wohl unterlegen und der Blut der Volksmenge zum Opfer gefallen.

**Berlin, 3. Okt.** Das „B. Z.“ meldet: Der „Tribuna“ wird aus Konstantinopel telegraphiert, daß dort andauernd Kanonenbatterien in der Richtung gegen Westen gehört und daraus geschlossen worden ist, daß eine große Seeschlacht im Gange sei. In verschiedenen Häfen Italiens wurden kleine türkische Handelschiffe beschlagnahmt. In Sefri Konnie wurde auf der Bergt Ansaldo auch ein im Bau begriffener türkischer Kreuzer beschlagnahmt. Der „Avanti“ meldet aus Spezia, das Hilfsgeschwader werde unter dem Befehl eines Kontradmiraals die Transportflotte begleiten. Außerdem wird noch eine Torpedobootflotte für die Sicherheit der Transportschiffe sorgen. Morgen werden zwei Spitäl der Roten Kreuzes nach Neapel abgehen, die am 6. Oktober eintreffen. An diesem Tage wird auch der König dort erwartet, um die Revue über das Expeditionskorps abzunehmen. „Union“ meldet, daß in den Dardanellen 3 italienische Handelsdampfer von türkischen Kriegsschiffen beschlagnahmt worden seien. Die italienischen Blätter veröffentlichten ausführliche Telegramme über die Italien feindliche Haltung der Wiener Presse. Verschiedene andere Zeitungen sprechen von mala fide und verteidigen die italienische Regierung, die daran festhalte, auf der Balkanhalbinsel jede Vermittlung zu vermeiden. Italien wolle von Friedensverhandlungen nichts wissen, bevor nicht das Ziel des Krieges, zu dem es die Türkei gezwungen, erreicht sei.

**Wien, 3. Okt.** Nach einer Konstantinopeler Information der „Neuen Freien Presse“ dürfte der Kriegsminister Mahmud Schefet Pascha dem neuen Kabinett nicht angehören. Er lagte, daß er kränzlich sei und sich nach einer ruhigeren Beschäftigung sehne. Als sein Nachfolger ist Kasim Pascha in Aussicht genommen. Da er sich dem jungtürkischen Komitee nicht fügen wollte, wurde er fallgestell. Seine Ernennung wäre daher auch von politischer Bedeutung.

**Teheran, 3. Okt.** Der russische Konsuloberst entlandte heute 400 Kosaken, 2 Kanonen und 1 Maschinengewehr nach Kaschan zur Verteidigung der Regierungstruppen. Die von 2 russischen Offizieren kommandierte Expedition ist um so bemerkenswerter, als sich die Kosakenbrigade bisher völlig neutral ver-

hielt und mit ihrer Sympathie auf Seiten des Erzherzogs stand. Anscheinend bedeutet dies eine Einschränkung der russischen Politik, nachdem diese den Einfall des Erzherzogs geheierte sieht.

### Luffahrt.

**Newport, 3. Okt.** Nach einer Meldung aus Spontane ist der Flieger Cromwell Dixon gestern nachmittags aus einer Höhe von 100 Fuß abgestürzt. Er war sofort tot.

### Gerichtssaal.

**Karlsruhe, 2. Okt.** Die Sitzungen des Schwurgerichts für das 4. Quartal 1911 beginnen Montag, den 9. Oktober, vormittags halb 9 Uhr. Zum Vorsitzenden wurde Landgerichtsdirektor Dr. Döblich, zum stellvertretenden Vorsitzenden Landgerichtsrat Kirsch ernannt.

### Vom Wetter.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 3. Okt. 1911.**

Die über der Ostsee gelegene Depression hat sich vertieft und nur wenig von der Stelle bewegt; unter ihrem Einfluß herrscht noch in weitem Umkreis trübes oder unbeständiges und kühles Wetter mit Regenfällen. Das Minimum über der Adria hat sich vertieft, dagegen ist westlich von Frankreich ein neues Erscheinens, das den über dem Westen gelegenen hohen Druck nordwärts verdrängt hat. Wahrscheinlich wird sich dieses Minimum weiter binnenwärts ausbreiten; da auch die Ostseedeckung ihre Einwirkung noch geltend machen wird, so ist bemerkt, etwas wärmeres Wetter sowie stellenweise Regen zu erwarten.

**Von der Meteorologischen Station Karlsruhe.**

Okt.	Baromet.	Therm. in C.	Wind.	Windst.	Wolkl.	Wetter.
2. Okt. 9 U.	748,7	7,8	5,9	75	EB	wolfig
3. Okt. 7 U.	748,9	7,1	6,4	88	EB	„
3. Okt. 2 U.	748,8	12,1	6,0	57	RD	„

Höchste Temperatur am 2. Okt. 12,2, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,4. Niederschlagsmenge am 3. Okt. früh 2,9 mm.

Wasserstand des Rheins am 3. Okt. früh.

Schäferinsel 145, geflogen 10, Kehl 207, geflogen 9, Maxau 242, geflogen 4, Mannheim 240, geflogen 6 cm.

**Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 3. Okt. 1911, 8 Uhr vorm.**

Stationen	Baromet.	Therm.	Windrichtung und Stärke	Wetter
Borkum	755	+10	EB 4	halbbedeckt
Hamburg	755+1	+5	EB 3	wolfig
Wien	755+1	+9	EB 6	„
Memel	757+2	+9	EB 6	bedeckt
Hannover	757-1	+7	B 4	wolfig
Berlin	758+2	+6	EB 2	heiter
Dresden	760+8	+7	EB 1	„
Breslau	761+2	+6	EB 2	halbbedeckt
Wetz	760	+5	EB 2	wolfig
Frankfurt (M.)	761+1	+6	EB 2	Nebel
Karlsruhe (B.)	760	+7	EB 3	bedeckt
München	763	+4	EB 2	wolkenlos
Zugspitze	524	-6	EB 5	heiter
Salz	765-1	+9	EB 6	wolfig
Aberdeen	764+1	+7	EB 5	halbbedeckt
St. d'Azur	—	—	—	—
Paris	758+1	+7	EB 2	„
Wien	757	+9	EB 1	wolfig
Belgrad	772+1	+5	EB 2	„
Lissabon	772-2	+6	EB 2	bedeckt
Genève	767	+6	EB 2	halbbedeckt
St. Gallen	754-2	+8	EB 2	Regen
Kopenhagen	749+1	+10	EB 4	Regen
Stockholm	754	+11	EB 2	Regen
Haparanda	769+1	+8	EB 2	wolkenlos
Archangel	768	+7	EB 1	Regen
Petersburg	764	+7	EB 2	bedeckt
Riga	758+1	+12	EB 3	„
Batiskan	760+1	+5	EB 1	„
Wien	761+2	+7	EB 3	heiter
Rom	760+1	+9	EB 2	„
Florenz	761+1	+9	EB 3	bedeckt
Castellari	762	+12	EB 3	heiter
Bombaj	761	+15	EB 2	„
Yokohama	760	+11	EB 6	wolkenlos
Lugano	761	+7	EB 1	bedeckt
Nizza	—	—	—	—
Maribor	761	+12	EB 3	bedeckt
Santis	558	+10	EB 4	heiter

\* Die Zahl nach dem Barometerstand bedeutet die Aenderung in den letzten 3 Stunden in ganzen mm; + steigen, - gefallen.

Mit Ausnahme von Zugspitze und Santis sind die Barometerstände auf den Meeresspiegel reduziert.

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

#### Mittwoch, den 4. Oktober.

**Kosoffem.** 8 Uhr Vorstellung.  
**Reichstheater.** Vorstellung.  
**Welt-Kinematograph.** Vorstellung.  
**Metropol-Theater.** Vorstellung.  
**Kaiser-Kinematograph.** Vorstellung.  
**Union-Kino.** Vorstellung.  
**Zentral-Kino.** Vorstellung.  
**Luzern.** Vorstellung.  
**Kaiser-Panorama.** Geöffnet von 2 Uhr bis 10 Uhr abends.

**Verein für Verbesserung der Frauenbildung.** 3-5 Uhr Kinderturnkurse, 5-8 Uhr Damenturnkurse, Goethechule.

**Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Unbemittelte.** Abends von 6 bis 8 Uhr im Anwaltszimmer des Landgerichts, Hans-Thoma-Strasse 7 II, Eingang Hauptportal.

**Gartenverein.** 1/29 Uhr Monatsversammlung im Schrempf, Saal 3.

Für Aufbewahrung von unvollständigen Aufendungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr.



**Handel, Gewerbe und Verkehr.**

**Saaten und Ernten.**  
 c. Heiberg, 3. Okt. Ruffloch: Weizen hat stetigsten, Quantität befriedigt, Qualität vorzüglich; Schriesheim: Weizen beendet, Qualität befriedigt, Ertrag mittel, Durchschnittspreis das Maß (420 Liter) 260 bis 280 M.; Ruffloch: Weizen hat stetigsten, Quantität befriedigt, Qualität vorzüglich, Ertrag mittel, Durchschnittspreis das Maß (420 Liter) 260 bis 280 M.; Ruffloch: Weizen hat stetigsten, Quantität befriedigt, Qualität vorzüglich, Ertrag mittel, Durchschnittspreis das Maß (420 Liter) 260 bis 280 M.

herbst, 98 Grad Mostgewicht, 20 Liter kosten im Durchschnitt 15 bis 17 M.

c. Konstan, 3. Okt. Radolfzell: Weizen beendet, Ausfall hinsichtlich Qualität gut, hinsichtlich Quantität mäßig, Drittherbst; Heberlingen: Herbst fand statt, Drittherbst, vorzügliche Qualität, geringe Quantität; Bollmatingen: Weizen fand statt, Qualität sehr gut, Ertrag gering; Dottingen: Weizen fand statt, mäßiger Ertrag, gute Qualität.

**Konkurrenz in Baden.**

Zwangsgericht Pforzheim. Goldwarenhändler Rag Wittenauer in Dillweissenfeld. Prüfungs-termin am 30. November, vormittags 9 Uhr.

**Terminkalender.**

- Mittwoch, den 4. Oktober 1911.  
 9 Uhr: Art.-Kont. Nr. 50, 1. Abt. Dinger-Verfeigerung.  
 10 Uhr: Großh. Domänenamt. Baufläche-Verfeigerung in der Bahnhofsreihung in Groß-Hüppurr.  
 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verfeigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
 2 Uhr: Liebe, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verfeigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
 1/3 Uhr: J. Mablener, Auktionator, Verfeigerung, Hüppurrerstraße 20.  
 3 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Definitive Verfeigerung, Siegelstraße 6 (Dammwald).  
 5 Uhr: Gemeinde Welscheneurt. Zwangs-Verfeigerung. Zusammenkunft beim Haus Nr. 88.

Verantwortlich für Politik: Joseph Straub; für Sozial- und Kommunalpolitik und den übrigen redaktionellen Teil: C. B. Redemann; für den Inseratenteil: Paul Ruhmann. Druck und Verlag: C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H., sämtlich in Karlsruhe. Berliner Redaktion: Berlin C., Behrenstraße 27.

Bestbewährte gesunde und magen-darmkränke Nahrung für: Kufeke sowie schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

**Telegraphische Kursberichte.**

3. Oktober 1911.

New York	Wien (Vorbörs.)	Frankfurt (Anfang)
Rock Island Corp. 24% Southern Railway 25% Alaska-Tyber 102% Canadian Pacific 225% Chicago River & Lake 108% Deer & Rio Grande pref. 47% Eriaham common 30% Eriaham Pacific 150% Louisville & Nashville 140% Southern Pacific 107% United States Steel Corp. 61% " pref. 109%	Österr. Kreditactien 637.20 Länderbank 538.50 Staatsbahn 728.50 Lombarden 111.15 Kartellen 117.97 Österr. Kuponanleihe 91.50 " Papierenleihe 94.65 Ungar. Goldrente 110.45 Kremensanleihe 90.25 Skoda 62. Tendenz: fest.	Deutsche Bank 123% Disconto-Commandit 124% Dresdener Bank 123% Staatsbahn 125% Lombarden 120% Tendenz: fest.

Frankfurt (Mitt.-Börs.)	Frankfurt (Schluß)
Waldhorn 122.15 Anst.-Bausch 80.25 " Italien 80.25 " London 204.55 " Paris 181.25 " Wien 81.85 " 84.625 Privatbank 4% Hypothesen 4% 3% Reichsbank 91.55 3% Reichsbank 82.20 3% Reichsbank 91.35 4% Russen 97.30 4% Russen 89.70 4% Russen 85.- Ungar. Goldrente 130. Eriaham 123% Deutsche Bank 256% Disconto-Commandit 124% Dresdener Bank 123% Staatsbahn 125% Lombarden 120% Tendenz: fest.	4% Reichsbank 100.70 3% Reichsbank 91.95 101.80 101.10 96.83 93.50 90.70 90.30 90.30 90.30 100.20 89.50 89.25 85.- 158.- 90.70 116.90 161.- 495.60 776%

Frankfurt (Nachbörs.)	Berlin (Schluß)
Österr. Kreditactien 199% Deutsche Bank 184% Disconto-Commandit 184% Dresdener Bank 153% Staatsbahn 153% Lombarden 20% Tendenz: fest.	4% Reichsbank 101.60 3% Reichsbank 92.- 3% Reichsbank 82.20 4% Reichsbank 102.- 3% Reichsbank 92.-

Paris (Schluß)	Berlin (Nachbörs.)	Frankfurt (Abendbörs.)
3% Rente 94.10 4% Rente 100.30 3% Portugiesen Ser. I 65.70 4% Serbien 92.70 4% Spanien 97.80 4% Türkei (Konst.) 137% Banque Ottomane 667. Banque Paris 1713. Rio Tinto 1547. Rand Mines 180. De Beers 146. De Beers 162. East Rand 97. Goldfields 109. Tendenz: fest.	Österr. Kreditactien 200% Börsen Handelsges. 153% Deutsche Bank 256% Disconto-Commandit 184% Dresdener Bank 154. Lombarden 20% Baltimore und Ohio 97% Bochumer 223. Laurahütte 153% Goldschmied 133% Harpener 173. Tendenz: fest.	Österr. Kreditactien 200. Disconto-Commandit 184% Dresdener Bank 153% Deutsche Bank 257% Staatsbahn 153% Lombarden 20% Bochumer 223% Goldschmied 133% Harpener 172% Laurahütte 156. Tendenz: fest.

**Syndikatreies Kohlen-Contor**  
 Hugo Zinsmeister  
**nur Karlstraße Nr. 45**  
 Telephon 2644.

**Wäsche**  
 jeder Art übernimmt die  
**Wiener Neuwascherei und  
 Rasenbleiche** (Inhaber A. Lau),  
 Scherrstraße 10-10a.  
 Annahmestellen:  
 Waldhornstr. 53 (Ecke Durlacherstr.),  
 Seubertstraße 2 (Ecke Gerwigstr.),  
 Grützingen: Kelterstraße 33.  
 Bitte beachten Sie morgen mein Inserat  
 in dieser Zeitung.

Bis Sonntag, den 15. Oktober inkl.  
 gewähre auf garnierte  
**Damen- und Kinderhüte**  
**RABATT 10% RABATT**  
 in bar.  
**S. Rosenbusch, Kaiserstrasse = 137 =**

**Neuen süßen Ruppertsberger**  
 prima Qualität, sowie  
**süßen Neustädter**  
 Verkauf über die Straße:  
 Ruppertsberger . . . . . Mk. 1.30 per Liter  
 Neustädter . . . . . " 1.10 " "  
 empfiehlt  
**Wilh. Maier, „Zum Prinz Luitpold“**,  
 Karlstraße 69.

**Allgemeiner Deutscher  
 Versicherungs-Verein AG  
 Stuttgart**  
**Haftpflicht-  
 Unfall-Lebens-  
 Versicherung**  
 Kapitalanlage M. 10.000.000  
 800.000  
 Subdirektion Karlsruhe i. B.:  
**Frz. Hämmerle**,  
 Gartenstraße 44a.  
 Telephon 518.

**Wandsprüche**  
 fertige, in großartiger Auswahl und prima  
 Ausführung, passend für Hochzeit, Verlobung  
 und für alle Gelegenheiten, sowie sehr hübsche  
 sonstige fertige Hauskunstarbeiten empfiehlt  
**Ernst Kirchenbauer, Liebhaberfünfte, Passage 911 Eigenes Atelier,**  
 und Malartifel, daher billigste Preise!

Café und **Hotel Nowack** Ettlinger-  
 Restaurant strasse.  
**Heute Mittwoch Schlachttag.**  
 Von 5 Uhr ab die bekannten Schlachtplatten, wozu freund-  
 lichst einladet  
**A. Knopf.**

**Guten bürgerl. Mittagstisch**  
 sowie reichhaltige  
**Frühstücks- und Abendplatte**  
 empfiehlt  
**Leo Knapp,**  
 Zur Badischen Weinstube,  
 Ritterstraße 18.  
**Gasthaus „Zur Krone“**  
 Amalienstraße 16.  
 Jeden Mittwoch von 6 Uhr ab  
**Schweinsknöchle**  
 mit Purée und Kraut,  
 wozu höflichst einladet  
**G. Schwaibold.**  
**Gartenbauverein Karlsruhe.**  
 Mittwoch, den  
 4. Oktober 1. L.,  
 abends 8 1/2 Uhr,  
**Monats-  
 versammlung**  
 im Saal III  
 „Schrempf“.  
 Vortrag des Herrn Professors  
**Hermann Ernst Maier** an der  
 Grossh. Realschule hier, über:  
 „Bilder aus dem Tier- und Pflanzen-  
 reiche mit besonderer Berücksich-  
 tigung der Regeneration“.  
 Gratisverteilung von Hyazinthen-  
 und Tulpenzwiebeln etc. an die an-  
 wesenden Mitglieder.  
 Auch die Damen der Mitglieder und  
 eingeführte Nichtmitglieder sind will-  
 kommen.  
**Der Vorstand.**

Bis einschl. Donnerstag  
**Sonder-  
 Preise!!**  
**Gardinen  
 Teppiche  
 Linoleum  
 etc.**  
**Hermann Tietz**

Moderne  
**Einrahmungen**  
 von Bildern etc.  
**Eigenes Leistenlager.**  
**Ernst Schüller,**  
 Kunsthandlung, Kaiser-Passage 5.

**Herrenkleiderstoff - Reste**  
 — in nur ausgesuchter Ia Qualitäten —  
**neueste Muster**  
 per Mtr. 2.50, 2.80, 3.00, 3.50, 4.00,  
 4.50, 4.80, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 6.80,  
 7.00, 7.50 und 7.80.  
 Sehr lohnend für Wiederverkäufer.  
 Muster werden keine abgegeben  
 Nur solange Vorrat reicht.  
**Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch**  
 im Hause des Weltkinematographen,  
 Eingang Kreuzstrasse.

**Piano-  
 Stimmen und Reparaturen**  
 durch erprobte Fachleute  
 unter persönlicher Ueber-  
 wachung des Unterzeichneten  
 übernimmt unter Garantie  
**H. Maurer,**  
 Grossh. Hoflieferant,  
**Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.**

**Auf die Strasse**  
 führt viele Menschen die täg-  
 liche Berufsarbeit. Von der  
 Straße bringen Sie die Er-  
 fahrung heim, die Ihnen so  
 läufig ist. Die Berufsarbeit  
 auf der Straße erfordert ein  
 Vorbeugungsmittel für Peifer-  
 heit, Katarakt und Husten, und  
 das sind die allbekanntesten  
**Whbert-Tabletten**, die in  
 allen Apotheken pro Schachtel  
 1 Mark kosten.

**Damenhüte**  
 große Auswahl, billige Preise.  
 Modernisieren Sie u. preisw.  
**C. E. Lehmann,**  
 235 Kaiserstraße 235.

**Damenhüte,**  
 — Auswahl, gut garniert.  
**H. Herrmann,**  
 Douglasstraße 8, 3. Stod.





# Rudolf Wieser Kaiserstr. 153

Telephon 1702.

## Mit 5% Rabatt in Marken oder in bar:

<b>Echte Schafwolle</b> Pfund M. 3.70	<b>Wollgarne</b> Strickwolle . . . von M. 2.75 an per Pfd. Sportjackenwolle " " 4.20 " " Seidenwolle . . . " " 5. " " Handschuhwolle . . . " " 4. " "	<b>Kurzwaren</b> in großer Auswahl. <b>Strümpfe</b> Ersatz-Füßlinge, Baumwolle 3 Paar 65 % Ersatz-Füßlinge, Wollegestrickt Paar 65 % Kinderstrümpfe " Paar v. 35 % an Damenstrümpfe " " v. 95 % an Schweißsocken " " v. 55 % an Schafwollsocken " " v. 85 % an	<b>Wollwaren</b> Gestrickte Kinder-Sweater v. M. 1.45 an Gestrickte Herren-Westen " " 1.90 " Gestrickte Damen-Westen " " 1.50 " „ Damen-Schulterkragen " " 3.50 " Damen-Velourtücher " " 2.90 " Gehäkelte wollene Tücher verschiedener Größe in weiß und farbig.	<b>Kinder-, Damen- u. Herren-Gamaschen</b>
<b>Sportjacken Wolle</b> beste, vorteilhafte	<b>Häkel-Materialien</b> in Leinen, Baumwolle, Wolle und Seide sowie Strick- und Häkelnadeln in größtem Sortiment.	<b>Trikotagen</b> Kinder-Anzüge wollgemischt von 1.05 an Herren-Unterhosen . . . 90 % an Herren-Jacken . . . 85 % an Herren-Trikot-Hemden . . . 1.80 an Damen-Hosen . . . 2.40 an Damen-Unterröcke . . . 3.50 an	<b>Knaben-Kleidung</b> Hosen mit Leibchen Matrosen-Mützen — Sport-Mützen	<b>Gestrickte Bettjacken</b>
<b>Hollings Vicogne</b>	<b>Stickgarne und Seide</b> in hervorragendsten Farbensortimenten, nur beste Qualitäten.	<b>Handschuhe</b> gestrickte für Kinder, Damen und Herren sowie in Trikot und Glacé.	<b>Mädchen-Kleidung</b> Gestrickte Unterröckchen Gestr. Kleidchen, Cheviotkleidchen Lammfell- und Eisbär-Mäntelchen Lammfell- und Eisbär-Ueberjäckchen Häubchen in modernsten Genres	<b>Merino-Sport-hemden</b>
<b>Gestrickte Kniewärmer</b>	<b>Handarbeiten</b> Kissenplatte mit Rückwand, gezeichnet. von 55 % an Nachtischdecken, gezeichnet. " 35 " " Tischdecke, 60/60 " " 50 " " Tischdecke, 130/130 " " 5.50 M. " Tischdecke, 170/170 " " 6.50 " " Läufer, 35/110 " " 75 % " Läufer, 35/150 " " 90 " " Handtücher " " 65 " "	<b>Herren-Artikel</b> Tag- u. Nachthemden Kragen, Manschetten, Selbstbinder, Krawatten, Kragen-schoner, Shawls, seidene Cachenez.	<b>Schürzen</b> für Mädchen und Knaben . . von 25 % an Zier- und Hausschürzen " 95 " " Kleiderschürzen in eleg. Façons " M. 2.50 "	<b>Taschen-tücher</b>
<b>Leibbinden</b>	<b>Zimmer-Einrichtungen</b> in weiß, ebern, gezeichnet, sowie Kelim-, Hedebo- und Gobelin-Arbeit, angefangen und fertig, in kunst-gerechten Ausführungen.		<b>Damen-Wäsche</b> Tag- und Nachthemden Untertaillen, Reform-Korsetten Stickerei-Beinkleider und Unterröcke Directoirehosen, Reformhosen Hemd-hosen-Kombination.	<b>Wagen-decken</b>
<b>Brust- und Rücken-Wärmer</b>				<b>Hosenträger Sportgürtel</b>
<b>Bettische</b>				<b>Handarbeits-Ausstellung</b> 1 Treppe hoch.

Von jetzt ab bis auf weiteres Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet!

### Verkäufe

#### Bodensee.

In Ueberlingen ist eine sehr schöne, neue Villa mit 7 Zimmern und allem Zubehör gegen Baugelände in Karlsruhe zu verkaufen bzw. zu verkaufen. Off. unt. Nr. 539 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Billig zu verkaufen:**  
eine polierte, halbfranzösische Bettstelle mit Koffi und Matraze nebst Kopfpolster: Kapellenstr. 24, 4. St.

1 Bettstatt mit Koffi und Matraze wegen Umzug billig zu verkaufen: Ettlingerstraße 49, 4. Stod.

**Pianino,**  
sehr gut erhalten, wird äußerst billig abgegeben. Heinrich Müller, Wilhelmstraße 4a, parterre.

Kaiserstraße 138, 4. Stod, ist ein noch sehr gut erhaltenes Tafelkavier um den billigen Preis von 150 M. zu verkaufen.

#### Violine,

ältere, und guterhaltene, 13stündige Akkumulatoren zu verkaufen. Anzusehen zwischen 1 und 3 Uhr: Ritterstr. 30, 2. Stod.

Ein beinahe neuer, zweitüriger Schrank (mit Weißzeug-Abt.) umständlicher billig zu verkaufen. Adlerstraße 44, 4. Stod.

Verschiedenes Schreinerwerkzeug mit Schränchen ist zu verkaufen. Näh. Durlacher Allee 36, 2. Stod r.

1 Chiffonniere, 1 Schrank, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Bett mit Wollmatraze, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Chaiselongue m. Decke, 1 Kinderbett, 1 Herd, 1 Büsch, 1 divan, 1 Büschsofa mit 5 Stühlen, 1 gr. Spiegel, 2 Wiener Kaffee-tische, 1 Badentisch und 1 Faß (137 Liter) billig zu verkaufen.  
Ludwig-Wilhelmstraße 5, part.

#### Zu verkaufen:

neuer, schwarzer Paletot für mittelstarke Dame (1,20 m lang), 20 M.; desgl. getragener 5 M.; ferner ein gebrauchter für schlanke Figur 5 M. Blumenstraße 10, 3. Stod lts.

**Sehr billig zu verkaufen:**  
komplettes, gutes Bett 45 M., Waschkommode mit Marmor 26 M., Nachttisch 8 M., schöner Küchenschrank, Tisch, Schaf, 2 Stühle, auf 26 M., Tisch mit Eichenplatte 8 M., Uhlandstraße 12, parterre.

#### Großer Schau- u. Aufschnittkasten

Ein schöner Divan, sehr wenig gebraucht, umständlicher billig zu verkaufen.  
Rudolfstraße 1, 2. Stod rechts.

**Großer, vierfüßiger Schrank,** nußb., 28 M., schöne, polierte Chiffonniere 35 M., Stoffdivan 28 M., Schneidmaschine 26 M., Waschkommode, Holz, 17 M., Hof, Adlerstraße 39.

**Chaiselongue**  
mit Büschbezug, ein großer Spiegel, ein rotes Abendcape zu verkaufen: Kriegstraße 155, 2. Stod.

Eine gut erhaltene Nähmaschine mit großem Tisch und 5 Schubladen ist billig zu verkaufen.  
Hebelstraße 23, 4. Stod.

Eine vierteilige Flügelklavier sowie 2 einfache Türen, so gut wie neu, sind preiswert zu verkaufen, ebenfalls 1 fast neuer, gr. Gasbadeofen mit Winterfeuerung: Rieffelsstr. 8 II.

Gut erhaltener Kinderstuhl (verstellbar) und Kinderbadewanne sind preiswert abzugeben: Waldstraße 30, 3. Stod.

#### Zu verkaufen:

dunkelgrüner, sehr gut erhalt. Umständlicher mit Matrosenträgerform billig; ebendaf. schwarzer Tuchmantel für ältere Dame und dunkelkarierter, anliegend. Jadenkleid, Größe 44, billig. Anzusehen bis 4 Uhr nachm.: Hirschstr. 17, 3. Stod.

#### Achtung.

Ganze Ausstatt. sowie einzelne Möbel liefert zu sehr billigen Preisen die **Reg. Schreinerei J. Thomas,** Rudolfstraße 22.

#### Klub-Sessel

in Leder, fast neu, sowie ein Büsch-Divon umständlicher billig abzugeben. Zu erfragen Sofienstraße 8, parterre.

#### Grammophon,

Sprech- und Musik-Apparat, Marke **Odeon,** wie neu, mit 3 Stück 30 cm doppelseitigen Spreiplatten, **Französisch (Louis-Langenscheidt)** für 35 M. zu verkaufen: Hirschstraße 109 I.

#### Kinderforwagen,

gut erhalten, fein vern. (weiß), zu verkaufen: Winterstr. 17, parterre.

#### Zwei Kinderwagen,

sind billig zu verkaufen: Jähringerstraße 5, 3. Stod links.

#### Eiserne Türe

billig zu verkaufen.  
Kriegstraße 174, 2. Stod.

#### Großer Schau- u. Aufschnittkasten

mit Eisführung, für Birne geeignet, wird billig abgegeben.  
B. Mertle, Kaiserstraße 160.

**Damenfahrad,** fast neu, mit Torp., sowie verschied. Schreinerwerkzeug äußerst billig zu verkaufen.  
Gewißstraße 6, 4. St. rechts.

**Badewannen, Badeöfen**  
und Badeeinrichtungsgegenstände, große Auswahl, billigste Preise: Adlerstraße 44.

**Badewanne,** große, billig zu verkaufen, ebenso Bettstelle mit Koffi.  
Durlacher Allee 35, part., rechts.

Gebt. Badeeinrichtung, sehr gut erhalten, Zinbadewanne mit Gasbadeofen, billig abzugeben.  
Seubertstraße 2, parterre.

#### Herde- u. Ofen-Verkauf.

Herde- und Ofenlager.  
NB. Laufsche und laufe alte Herde und Ofen an.

Ein gut erhaltener, eiserner Füll-ofen billig zu verkaufen.  
Körnerstraße 12, 1. Stod.

#### Regulier-Füllöfen,

beinahe neuer, schöner, billig zu verkaufen bei **L. Sped,** Ritterstr. 32, 5.

#### Ein großer Dauerbrandofen,

für ein Laden- oder Wirtschaftskaf geeignet, ist Hirschstraße 103, 1. St. preiswert zu verkaufen.

#### Ausfeuerholz.

In der Schreinerei, Sofienstr. 105, wird sehr trockenes Brennholz fordbweise abgegeben. Lieferung frei ins Haus. Telephon 1774.

#### Abbruch.

Haus Kaiserstraße 151 werden Ofen, Fenster, Türen, Porzellan-Ofen, Bretter, Bauholz, Holzriegel, Backsteine, Mauersteine, billig verkauft. Näheres Abbruchstelle oder Geibastraße 1, vis-a-vis dem Mühl-burger Bahnhof.

#### Ceopold Nöfzels.

#### Zurückgelehnte Beleuchtungskörper

für Gas und elektrisch: Hebelstraße 3, 1. Stod.

#### 10 Stück Gänse

zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 60 II.

#### Hundehaus,

großes, billig abzugeben.  
Rüppurrerstraße 64, 1. Stod.

#### Hund,

ein wachsender, sehr scharfer, schönes Tier, in nur gute Hände billig zu verkaufen. Näh. Rudolfstr. 5, Büro.

#### la Drahthaarer Jorkterrier,

14 Monate alt, la Ausstellungstier, prima Stammbaum, in gute Hand sehr billig abzugeben.  
Schmidt, Hardtstraße 40.

#### Kaufgesuche

an fertiger Straße — Südweststadt bevorzugt — zu kaufen gesucht. Gef. Angebote mit Zeichnung der Lage, Größe und des Preises, einschl. der Straßenkosten unter Nr. 645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Bauplatz

2-3 Mustertöffer zu kaufen gesucht. Offerten unt. Nr. 712 an das Kontor des Tagbl. erb.

#### 3-4 gebr. Defen,

gut erhalten, für Fabrik passend, zu kaufen gesucht. Offerten mit näher. Angaben und Preis unt. Nr. 538 an das Kontor des Tagblattes erb.

#### Straußfeder

oder Pleureuse, schwarz, mit durchgehend. Kiel, mindestens 60 cm lang und 30 cm breit, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Guß- oder Schmiedeeiserne Wendeltreppe

ca. 3,60 m hoch und 1,25 bis 1,40 m Durchmesser, zu kaufen gesucht. Angebote abzugeben Erbprinzenstr. 9 im Bureau.

#### Zu kaufen gesucht

Herren- und Damenkleider, Schuhe, Möbel, Betten und Wäsche aller Art; zahle sehr gut u. komme ins Haus. Fr. S. Gutmann, Jähringerstraße 23. Bitte um Nachricht.

#### Gitarre

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Ich zahle

höchste Preise für abgelagte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel, Betten. Komme jeder Zeit. Postkarte genügt.  
Blachzinstr. 50, Durlacherstr. 50.

#### Ich zahle

höchste Preise für abgel. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel, Betten. Komme jed. Zeit. Schreib. Blotzer, Wartplatzstraße 3.

#### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21, 2. St. G. Meesch, geb. Stürmer.

#### Kisten

in der Größe von 90 cm bis zu den größten samt fortwährend

#### Aug. Weinacker,

Jähringerstraße 76, II.

#### Kaufe!

getragene Kleider, Schuhe, Stiefel usw. zu höchsten Preisen.  
J. Silbermann, Brunnenstraße 1. Postkarte genügt.

#### Unterricht

**Italienisch,**  
Grammatik und Konversation erteilt **Signora Pinazzi** nach bewährter Methode: Dönglasstraße 28, parterre.

#### Engl. Konversation gesucht.

Abreisen unter Nr. 702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Slavierunterricht

Welcher Herr erteilt gegen mäßiges Honorar gründlichen Unterricht? Off. unter Nr. 715 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Altzeichnen,

günstige Gelegenheit zur Teilnahme geboten. Auf Wunsch Korrektur, Anatomie, Probation, bei möglichem Honorar. Abends von 8 bis 10 Uhr. Gef. Offerten unter Nr. 630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Praktische Damenschneiderei.

Jüngere wie ältere Damen, welche Lust haben, die prakt. Damen- und Kinderschneiderei gründlich und in kürzester Zeit zu erlernen, können sich an einem kurze beteiligen. Eintritt jeweils 1. und 16. im Monat. Näheres Ettlingerstraße 43, 4. Stod.

#### Zufriedene- und Nähfürfe

beginnen jeden Monat am 1. u. 16. (Schülerinnen arbeiten für sich.) **Johanna Weber,** Privat-Zufriedene- und Nähfürfe, Herrensstraße 33. (Best. Referenzen.) Daf. werden eleg. u. einf. Kostüme u. Jacketts zur tabellosen Anfertigung angenommen. Schnittmuster werden verkauft.

#### Privat-Tanzlehr-Institut

(Saal im Hause)  
**H. Vollrath**  
235 Kaiserstraße 235 (nähest der Hauptpost)  
Einzel-Unterricht  
Nachmittags- und Abend Kurse.  
Gef. Anmeldungen erbeten.

#### Guten bürgerlichen Mittagstisch

zu 60 Pf., Abendstisch zu 40 Pf. ist zu haben: Kreuzstraße 16, 1. Stod.

#### kl. bef. Beamtenfamilie m. ein Kind g. Herkunft, nicht unt. 1 Jahr, bei monatl. Vergütung von 20 M. in gute und liebevolle Pflege zu nehmen. Offerten unt. Nr. 686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.